

# Protokoll

über die Sitzung des Ausschusses für Schulen, Kultur und Sport am Montag, 20.02.2023, 17:00 Uhr, im Rathaus I, großer Sitzungssaal, Windallee 4, 26316 Varel.

## Anwesend:

Ausschussvorsitzende:	Dr. Susanne Engstler
stellv. Ausschussvorsitzender:	Timmy Kruse (bis TOP 8.3)
Ausschussmitglieder:	Uwe Brennecke Uwe Cassens Dominik Helms Johannes Klawon Anke Kück Gesche Wittkowski
stellv. Ausschussmitglieder:	Jürgen Bruns Sigrid Busch Ralf Rohde
hinzugewählte Ausschussmitglieder:	Lüder Gutsche Helga von Eßen
Ratsmitglieder:	Klaus Ahlers Hergen Eilers Anja Ender
Bürgermeister: von der Verwaltung:	Gerd-Christian Wagner Lea Abbenseth Insa Jung Marion Lübben-Groß Sabine Spranger Michael Tietz
Gäste:	Thomas Leppert

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**
- 2 Feststellung der Tagesordnung**
- 3 Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Schulen, Kultur und Sport vom 12.12.2022**
- 4 Einwohnerfragestunde**
- 5 Anträge an den Rat der Stadt  
Kein Tagesordnungspunkt**
- 6 Stellungnahmen für den Bürgermeister  
Kein Tagesordnungspunkt**

**7 Anträge und Anfragen von Ausschussmitgliedern****8 Zur Kenntnisnahme**

- 8.1 Aktueller Stand der 900-Jahr-Feier
- 8.2 Bürgerbeteiligung im Rahmen des Projektes LOSLAND;  
hier: Weiterer Umgang mit den Handlungsempfehlungen des Bürgerrats  
Vorlage: 354/2022
- 8.3 Projekt Dorffunk
- 8.4 Jahresbericht der Stadtbücherei

**Protokoll:****Öffentlicher Teil****1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Ausschussvorsitzende Frau Dr. Engstler eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

**2 Feststellung der Tagesordnung**

Ausschussvorsitzende Dr. Engstler stellt die Tagesordnung fest.

**3 Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Schulen, Kultur und Sport vom 12.12.2022**

Der öffentliche Teil des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Schulen, Kultur und Sport vom 12.12.2023 wird einstimmig genehmigt.

**4 Einwohnerfragestunde**

Ein Bürger fragt, wie die Kommunikation zwischen Politik/Verwaltung und der Bevölkerung in Bezug auf das Projekt LOSLAND transparenter und besser stattfinden kann. Er gibt an, dass seit Oktober keine Informationen zu diesem Prozess weitergegeben wurden, vor allem in Bezug auf die Handlungsempfehlungen des Bürgerrates. Er regt an, weitere Informationsveranstaltungen wie die heutige abzuhalten.

Bürgermeister Wagner widerspricht der Aussage und gibt an, dass der LOSLAND Prozess sehr wohl transparent vollzogen wurde. Die zeitliche Verzögerung ergibt sich vor allem aus den Weihnachtsfeiertagen und den Tagen zum Jahreswechsel.

Stellvertretendes Ausschussmitglied Bruns ergänzt, dass die letzten Haushaltsberatungen nicht so einfach waren und viel Zeit in Anspruch genommen haben. Hin-

zu kommt, dass neben einer umfangreichen Organisation auch die Inhalte bewertet werden müssen, um daraus die Handlungsempfehlungen ableiten zu können.

Ausschussvorsitzende Dr. Engstler berichtet, dass es sich bei der heutigen Sitzung um eine nicht planmäßige Sitzung handelt, die extra für das Projekt LOS-LAND abgehalten wird, um die Handlungsempfehlungen in die Öffentlichkeit zu bringen.

Weiterhin erkundigt sich der Bürger danach, ob die Verwaltung sich bisher mit dem Kulturfördergesetz aus Juni 2022 auseinandergesetzt hat und ob dieses Gesetz, das vom Niedersächsischen Landtag erlassen wurde, auch Vorteile für die Verwaltung bringt.

Die Verwaltung gibt an, dass sie sich bisher nicht mit diesem Gesetz auseinandergesetzt hat, sich dieser Thematik aber annehmen wird.

## **5 Anträge an den Rat der Stadt Kein Tagesordnungspunkt**

## **6 Stellungnahmen für den Bürgermeister Kein Tagesordnungspunkt**

## **7 Anträge und Anfragen von Ausschussmitgliedern**

Keine Anträge und Anfragen.

## **8 Zur Kenntnisnahme**

### **8.1 Aktueller Stand der 900-Jahr-Feier**

Frau Jung berichtet über den aktuellen Stand zur Planung der 900-Jahr-Feier. So gibt es eine kleine interne Runde, die die 900-Jahr-Feier plant und sich mit Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Varel zu verschiedenen Themen zusammensetzt, um die 900-Jahr-Feier so vielfältig wie möglich zu gestalten und dabei so viele Menschen wie möglich einzubeziehen. Daraus sind verschiedene Ideen entstanden wie z.B. das Aufführen eines Theaterstückes.

Im nächsten Schritt soll das Logo entworfen werden.

Folgende Termine innerhalb der 900-Jahr-Feier stehen bereits fest:

- 11.01.2024: Neujahrsempfang in der Arngaster Schule (Abendveranstaltung)
- Handel- und Gewerbeausstellung eventuell um den Termin des Frühlingsfestes herum mit verkaufsoffenem Sonntag
- 16.08. – 18.08.2023: Bürgerfest/Stadtfest mit täglich wechselndem Motto
- 27.09.2024: Festakt als Abendveranstaltung

Rückblickend auf die Sitzung des Ausschusses für Schulen, Kultur und Sport vom 12.12.2022 verweist Frau Jung darauf, dass die Vereine mehr einbezogen werden sollen. Dies soll vor allem im Rahmen eines Familienfestes erfolgen. Aber auch zu

anderen Veranstaltungspunkten werden die Vereine und andere Institutionen die Möglichkeit haben sich einzubringen, soweit sie möchten.

Stellvertretendes Ausschussmitglied Busch erkundigt sich danach, ob die Termine, die bereits feststehen, transparent auf der Homepage der Stadt Varel veröffentlichten werden. Herr Tietz bejaht dies.

Ausschussmitglied Wittkowski fragt an, ob die Schulen, die in die 900-Jahr-Feier mit einbezogen werden soll, bereits informiert wurden. Sie gibt zu bedenken, dass die Planungen für das Schuljahr 2023/2024 bereits begonnen haben und eine Anfrage schnellstmöglich gestellt werden sollte.

Frau Jung gibt an, dass bisher nicht mit den Schulen gesprochen wurde, dies aber zeitnah erfolgen wird.

Von einem anwesenden Bürger wird die Frage gestellt, ob auch der Kunstverein eingeladen wird, um sich bei der 900-Jahr-Feier einbringen zu können.

Frau Jung antwortet, dass die Kunstszene sehr wichtig für die Feier ist und zusammengeführt werden soll, beispielsweise ist eine Ideenwerkstatt geplant.

Bürgermeister Wagner betont, dass alle Bürgerinnen und Bürger sowie Vereine, Institutionen etc. eingeladen sind, sich an der 900-Jahr-Feier zu beteiligen. Er bittet darum, dass nicht darauf gewartet wird, dass die Verwaltung auf sie zukommt, da dies nicht machbar ist. Diese Eigeninitiative ist wichtig, um ein großes Zusammenkommen zu gewährleisten.

Ausschussvorsitzende Dr. Engstler betont, dass es wichtig ist, dass die Stadt Varel immer wieder Informationen an die Presse und über andere Kanäle streut, um eine möglichst große Beteiligung an der Feier zu gewährleisten.

## **8.2 Bürgerbeteiligung im Rahmen des Projektes LOSLAND; hier: Weiterer Umgang mit den Handlungsempfehlungen des Bürgerrats Vorlage: 354/2022**

Frau Abbenseth stellt anhand der anliegenden Präsentation den bisherigen Verlauf des Projektes LOSLAND in den einzelnen Schritten vor.

Bürgermeister Wagner ergänzt, dass die Handlungsempfehlungen, die sich innerhalb dieses Prozesses ergeben haben, im Verlauf dieses Tagesordnungspunktes vorgestellt und anschließend an die betreffenden Stellen weitergegeben werden soll.

Die anwesenden Mitglieder des Bürgerrates berichten von ihren Eindrücken und Erfahrungen mit dem Projekt LOSLAND. Sie berichten von einem sehr interessanten Prozess, in dem es wichtig war, dass die Zusammenkunft des Bürgerrates ohne die Verwaltung und den Bürgermeister stattgefunden hat. Überraschend war außerdem, dass trotz der Altersunterschiede innerhalb des Bürgerrates alle die gleichen Wünsche und Erwartungen an den Prozess hatten. Es war ihnen wichtig, dass sie sich selbst in wichtige Entscheidungen, die die Stadt Varel betreffen, einbringen konnten. Außerdem stellen sie heraus, dass der Schwerpunkt ihrer Handlungsempfehlungen nicht darauf gerichtet war, wie weiter mit dem Tivoli verfahren werden sollen. Sie hoffen, dass die verschiedenen Handlungsempfehlungen bearbeitet werden und nicht einfach in Vergessenheit geraten. Außerdem hat das Projekt dazu geführt, dass das Politikinteresse geweckt wurde.

Stellvertretendes Ausschussmitglied Busch verweist darauf, dass es innerhalb der Stadt Varel bereits ein hohes ehrenamtliches Engagement gibt, dass neben dem LOSLAND Projekt nicht in Vergessenheit geraten sollte.

Herr Leppert berichtet davon, dass er, als einer der Moderatoren des Moderationsteams, den Bürgerrat der Stadt Varel als einen sehr engagierten, kompetenten und pragmatischen Bürgerrat empfunden hat, der sich auf den Prozess vollständig eingelassen hat. Nach seiner Auffassung startete mit dem Abschluss des Transferworkshops, in welchem die Politik und Verwaltung erstmalig zusammen über die Ergebnisse des Bürgerrates gesprochen haben, die eigentliche Arbeit. Nun ist zu klären, wer mit der Umsetzung der einzelnen Empfehlungen betreut wird. Er wünscht sich, dass die Politik und die Verwaltung mit den verschiedenen Handlungsempfehlungen arbeiten und diese bestmöglich umsetzen.

Die verschiedenen Handlungsempfehlungen werden von Bürgermeister Wagner und Frau Abbenseth vorgestellt. Die Handlungsempfehlungen und das weitere Vorgehen ist der anliegenden Tabelle zu entnehmen.

Stellvertretendes Ausschussmitglied Bruns ist positiv überrascht von den Ergebnissen des Bürgerrates innerhalb des Projektes LOSLAND und hält diese für sehr realistisch.

Ausschussvorsitzende Dr. Engstler erkundigt sich danach, ob sich der Bürgerrat in der Vorstellung der Handlungsempfehlungen wiederfindet. Dies wird von den anwesenden Mitgliedern des Bürgerrates bejaht. Sie weisen ebenfalls darauf hin, dass ihnen bewusst ist, dass sie die konkrete Fragestellung, die der Rat mit seinem Beschluss am Anfang des Projektes gestellt hat, anders als erwartet beantwortet wurde und ist auf die Umsetzung der Handlungsempfehlungen gespannt.

Ausschussmitglied Kück begrüßt die unerwartete Beantwortung der festgelegten Frage und ist sich sicher, dass es in den Handlungsempfehlungen bereits viele konkrete Vorschläge des Bürgerrates gibt, die die Verwaltung möglichst zeitnah umsetzen kann, um wiederum genug Zeit für die langwierigeren Aufgaben zu haben.

Ausschussmitglied Wittkowski regt an, dass die Ergebnisse des Bürgerrates ernstgenommen werden sollten. Sie ist der Meinung, dass es in Anbetracht der Ergebnisse sinnvoll ist, Iko Chmielewski in der Funktion als Kulturkoordinator einzuladen.

Der Bürgerrat betont, dass allen Mitgliedern des Bürgerrates die Thematik des Kulturkoordinators und eines Kulturmanagement bestehend aus verschiedenen Personen aus Verwaltung, Politik, Bürgern, Firmen etc. besonders wichtig war.

Ausschussvorsitzende Dr. Engstler bedankt sich für das Engagement bei Herrn Leppert, dem Bürgerrat und den Bürgern der Stadt Varel, die sich eingebracht haben.

Bürgermeister Wagner empfiehlt den Fraktionen, die besprochenen Handlungsempfehlungen in den Fraktionen zu diskutieren. Die Verwaltung selbst wird ebenfalls die Initiative ergreifen, diese weiterhin zeitnah in den verschiedenen Gremien zu behandeln und die Ergebnisse vorzustellen.

### **8.3 Projekt Dorffunk**

Herr Tietz stellt die anliegenden Präsentationen zum Projekt Dorffunk vor.

Die anwesenden Ausschussmitglieder sprechen sich für die kostenlose Variante des Projektes Dorffunk für die Stadt Varel aus. Im Verwaltungsausschuss soll dieses positive Votum mit einem Beschluss bestätigt werden.

### **8.4 Jahresbericht der Stadtbücherei**

Vor der Sitzung des Ausschusses für Schulen, Kultur und Sport hat es mit Ratsmitgliedern, der Verwaltung und der Leiterin der Stadtbücherei Varel eine kurze Begehung der Örtlichkeit gegeben. Frau Schultze verweist auf den neu konzipierten Kinderbereich im Obergeschoss. Während der kommenden Schließung der Stadtbücherei wird nun auch der untere Bereich neu gestaltet. Ziel des Teams der Stadtbücherei soll es sein, die Stadtbücherei zu einem Treffpunkt zum Verweilen auszubauen. Der von Frau Schultze vorgestellte Jahresbericht der Stadtbücherei wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Zur Beglaubigung:

gez. Dr. Susanne Engstler  
(Vorsitzende/r)

gez. Lea Abbenseth  
(Protokollführer/in)